

Referat für Information und Öffentlichkeitsarbeit

**Nein, ein und nochmals nein! Ich mach' keine Zeitung mehr!
Ich habe genug! Was, ein Jahresbericht mitten in den Weihnachtstferien? Also, das ist doch**

Wie ein Inkassobüro komme ich mir vor: Da rennst du stundenlang den Artikeln nach, kramst dann in Disketten und Festplattenverzeichnissen sämtlicher dir bekannter Computer (nur weil jemand vergessen hat, dir freundlicherweise mitzuteilen, wie sein File heißen könnte!), nur um zu den Feier- und freien Tagen zu Hause zu sitzen und schon wieder in ein Kast'l zu starren.

Schließlich mußst du das, was du gemacht hast, wieder abgeben, und wirst im nachhinein noch undankbar kritisiert, beschimpft, belächelt....

Die rechte Hand nimmt langsam mausähnliche Formen an, während die linke den Löffel in der Kaffeetasse rotieren läßt. Das ist sowieso das Merkmal einer solchen LayOut - Tätigkeit: Alles rotiert, also arbeite ich. Alles rotiert, also bin ich (noch). Die Festplatte dreht sich, die CD im Player tut's, die Kaffeemühle tut's, nur ich werde langsam unrund.

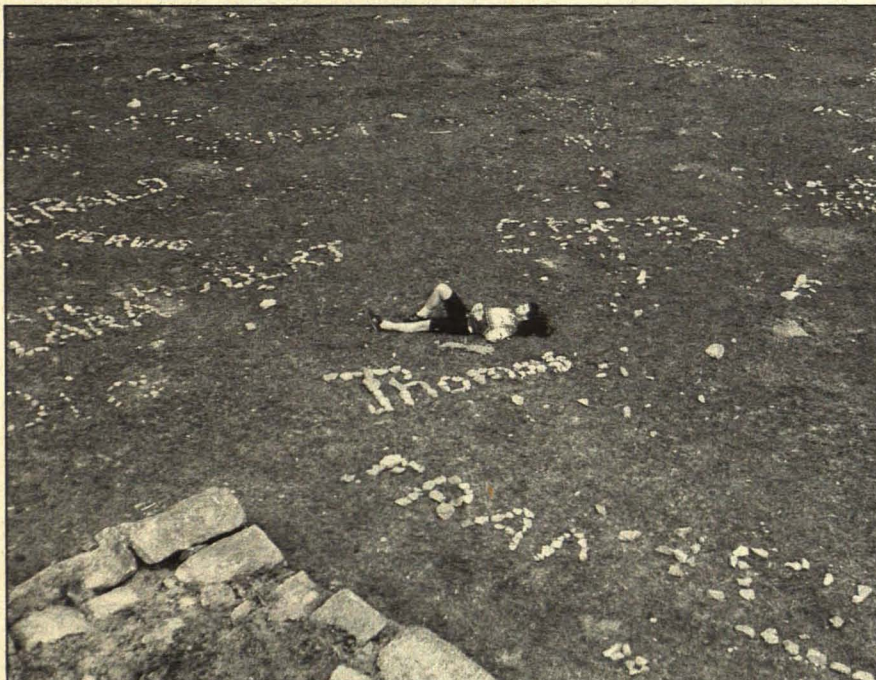
Wieder einen Fehler entdeckt, hier eine Zeile zuviel, dort eine zuwenig, die Überschrift dort zu lang, hier noch ein Abschlußkästchen. Hoppla, da wollte doch jemand ein Foto haben....

So vergehen die Stunden. Daß es morgen wird, merkt man, wenn der Kopf auf die Tastatur knallt und die Augen immer kleiner werden.

Daß man auch nach den dritten Mal Korrektur lesen noch nicht fertig ist, merkt man, wenn man die vermeintliche Druckvorlage auf Fehler untersucht - und schon wieder einen findet...

Aber Drucker sind geduldig - und ich ohnedies schon fast...

Thomas Kügerl
ÖSU - Fachschaftsliste



So entsteht eine Zeitung ...

PresseRef.